



Oberreuter Waldpost



Februar 2026, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 61

Es geht doch voran!



Kita Johestraße: Spatenstich am 11. Februar



Ersatzneubau Anne-Frank-Schule: Finanziert durch das Sondervermögen des Bundes



Sporthalle am Schulzentrum: Betriebsaufnahme nach den Osterferien



Badische Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e. V.
- Luisenschwestern -

Deutsches Rotes Kreuz 

Häusliche Pflege und Beratung
Kochstr. 4b, 76133 Karlsruhe

Luisenschwestern Ambulant

Wir beraten und pflegen
Sie zu Hause!

Rufen Sie uns an: **0721/ 985 90-23**

Antonela-Carla Hanzal

Mo. - Fr. 09:00 bis 16:00 Uhr

Internet: www.drk-badische-schwesternschaft.de
E-Mail: ambulant@drk-badische-schwesternschaft.de



SHOWROOM
An der Rossweid 6 | KA

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

ARMBRUSTER
www.armbruster-fenster.de



FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

**WirWunder
ist Unterstützung.**

**Ihr Projekt braucht Spenden?
Sie wollen anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf: wirwunder.de/karlsruhe



In Kooperation mit
 **betterplace**

Jetzt Projekt starten oder Gutes tun unter:
wirwunder.de/karlsruhe



Sparkasse
Karlsruhe



Oberreuter Waldpost

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oberreut

Februar 2026, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 61

Inhaltsverzeichnis:

Aus der Arbeit des Vorstandes	1
Frühschoppentermine	3
Altpapiersammlung	4
8. Oberreuter Weihnachtsmarkt	4
Weihnachtsmatinee 2025	6
Weihnachtsbaum ohne Lichter	7
Weihnachtssingen 2025	8
Wichtige Rufnummern	10
Widerstandskämpfer Nationalsozialismus	11
Team „Sauberes Oberreut“	12
Interessengemeinschaft Oberreut	14
Quartiersmanagement Oberreut	14
Kinder- und Familienzentren	15
Die Oberreuter Lesemäuse	16
Ev.-Versöhnungsgemeinde	17
Weißer Rose	17
rmsc Karlsruhe	18
Engelbert-Bohn-Schule	18
Villa Regenbogen	19
Beitrittserklärung	20

Herausgeber:

Bürgerverein Oberreut e.V.
Johannes Stober, 1. Vorsitzender
Graf-Rhena-Straße 23, 76137 Karlsruhe
Fon 0721 9862779
www.oberreut.de
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
IBAN: DE12 6605 0101 0009 2495 82,
BIC: KARSDE66XXX

Redaktion:

Johannes Stober (verantwortlich)
Kira Busch-Wagner
Beiträge per Mail an: redaktion@oberreut.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 5.400 Exemplare

Redaktionsschluss „Oberreuter Waldpost“:
22. Februar 2026 für Heft 2/2026

Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wer die Diskussionen der letzten Jahre verfolgt hat, konnte leicht den Eindruck gewinnen, dass viele wichtige Projekte in Oberreut nur langsam oder gar nicht vorankommen. Umso schöner ist es, dass es bei einigen ganz wichtigen Projekten nun tatsächlich wichtige Fortschritte gibt. Die Titelseite dieser Ausgabe steht deshalb unter der Überschrift **„Es geht doch voran!“**. Sie greift drei Vorhaben auf, die für unseren Stadtteil von besonderer Bedeutung sind. Die **Sporthalle am Schulzentrum Südwest** steht kurz vor der Fertigstellung. Nach einem aktuellen Schreiben aus dem Rathaus ist vorgesehen, dass sie nach den Osterferien am 13. April 2026 in Betrieb geht, sodass der Schul- und Vereinssport dann starten kann. Für die **Kita in der Johestraße** liegt inzwischen eine Einladung der Volkswohnung für den Spatenstich am 11. Februar 2026 vor. Dies ist ein wichtiges Signal für viele Familien in Oberreut, auch wenn selbst diese fünfgruppige Kita den Fehlbedarf nur lindern und nicht lösen wird. Besonders bemerkenswert ist jedoch die Entwicklung beim **Ersatzneubau der Anne-Frank-Schule**. Angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt **Karlsruhe** mussten wir in den letzten Monaten realistisch davon ausgehen, dass wir uns den Neubau – trotz bereits zum zweiten



Unterwegs an einem klaren Wintertag



Mal durchgeführten Architektenwettbewerbs und vorliegendem Siegerentwurf – erst einmal würden *abschminken* müssen. Umso überraschender und erfreulicher ist es, dass nun die Finanzierung über das Sondervermögen des Bundes gesichert ist. Auch wenn der Siegerentwurf noch überarbeitet werden muss und bis zur tatsächlichen Umsetzung noch Zeit vergeht, war dies für mich fast ein ‚Weihnachtswunder‘, das selbst Anfang Dezember so noch nicht absehbar war. Gleichzeitig wäre es unehrlich, nur auf diese positiven Entwicklungen zu schauen. Bereits in einer der letzten Ausgaben der *Waldpost* hatte ich auf die absehbaren Belastungen für Familien durch die Haushaltsberatungen der Stadt hingewiesen. Inzwischen werden diese leider konkreter. Besonders hart treffen die beschlossenen Maßnahmen Familien – und damit auch Oberreut als kinderreichen Stadtteil. Der schrittweise Wegfall der **Geschwisterkindregelung** sowie die **Erhöhung der Kita-Gebühren** werden für viele Haushalte zu erheblichen Mehrkosten führen. Zwar bleiben einkommensabhängige Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten bestehen, dennoch sind die Einschnitte real und für viele Familien nur schwer aufzufangen. Erheblich Sorgen machen mir zudem die massiven Einsparungen beim Personal. Nachdem die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon in der letzten Zeit kaum mehr mit ihrer Arbeit hinterherkamen, ist hier leider weiter mit Verschlechterungen zu rechnen. Und gerade auch für Maßnahmen wie den Neubau der Anne-Frank-Schule ist ausreichend Personal beim Bauamt der Stadt unerlässlich. Als Bürgerverein werden wir diese Entwicklungen weiterhin kritisch begleiten. In Gesprächen mit der neuen Sozialbür-



Winterlicher Blick in den Oberreuter Schmallen

germeisterin **Yvette Melchien** sowie mit den Gemeinderatsfraktionen setzen wir uns dafür ein, die sozialen Auswirkungen dieser Entscheidungen zumindest weiter abzufedern und bestehende Unterstützungsmöglichkeiten transparenter zu machen. Gerade in einem Stadtteil wie Oberreut ist es wichtig, dass Familien mit nicht so hohen Einkommen nicht noch weiter unter Druck geraten.

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf die anstehenden Veranstaltungen des Bürgervereins und der Interessensgemeinschaft Oberreut hinweisen. Eine Übersicht über die Termine für das Jahr 2026 finden Sie wie gewohnt in dieser Ausgabe der *Waldpost*.

Darüber hinaus noch ein kurzer Hinweis zur **Altpapiersammlung**: Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, muss das Altpapier seit Januar jeden ersten Mittwoch im Monat **bereits bis 7.00 Uhr morgens** gut sichtbar bereitgestellt werden. Wie wir bei der Sammlung im Januar gesehen haben, ist diese Änderung noch nicht bei allen angekommen. Wer sein Altpapier zu spät herausstellt, muss es leider wieder mit hineinnehmen. Wir bitten daher schon im eigenen Interesse um Beachtung und danken allen, die den Bürgerverein weiterhin mit ihrem Altpapier unterstützen.

Ihr Johannes Stober
Bürgerverein Oberreut, Vorsitzender



Veranstaltungen 2026

Veranstaltung	Termin
Boule-Turnier	18. April
IGO-Flohmarkt	9. Mai
BVO-Sommerfest	13. – 17. Juni
IGO-Kinderfest	26. September

Interessengemeinschaft Oberreut

Frühschoppentermine

Frühschoppentermine 2026

Termin	Veranstalter
1. Februar	CDU: Närrischer Frühschoppen
1. März	SPD-Ortsverein
5. April	Uuunwedda'Hexe
3. Mai	Weißer Rose

An jedem 1. Sonntag im Monat wird traditionell ein Bürgerfrühschoppen in der Weißen Rose (hinterer Eingang) durchgeführt. Es bietet sich für alle Oberreuterinnen und Oberreuter die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre Gespräche über unseren Stadtteil zu führen und ermöglicht unseren Vereinen und Institutionen sich einem breiten Publikum vorzustellen. Beginn ist jeweils 10:30 Uhr am unteren Eingang zur "Weißen Rose". Wer Interesse hat einen Frühschoppen auszurichten, am besten eine kurze Mail an bvo@oberreut.de

In diesem Jahr sind die Termine Juni bis September sowie November noch unbelegt.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung – Terminverschiebung

In diesem Jahr werden wir unsere Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt Anfang März durchführen, sondern auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschieben. Der Grund dafür ist, dass im Zusammen-



hang mit laufenden Abstimmungen mit dem Registergericht möglicherweise noch weitere Punkte auf die Tagesordnung kommen, die heute noch nicht abschließend absehbar sind. Um zu vermeiden, dass wir später eine zweite Jahreshauptversammlung durchführen müssen, haben wir uns

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

- FENSTERBAU
- SANIERUNG
- BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Altpapiersammlung

Immer am 1. Mittwoch im Monat.



Die Termine 2026:

- 4. Februar 2026**
- 4. März 2026**
- 1. April 2026**
- 6. Mai 2025**
- 3. Juni 2026**
- 1. Juli 2026**
- 5. August 2026**
- 2. September 2026**
- 7. Oktober 2026**
- 4. November 2026**
- 2. Dezember 2026**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
jeden 1. Mittwoch im Monat führt
der Bürgerverein wieder seine
Altpapiersammlung durch.

Bitte unterstützen Sie auch diesmal
unsere Aktion und legen Sie das
gebündelte Papier **bis spätestens**
7.00 Uhr an den Fahrbahnrand.

Wir danken herzlich für Ihre Mithilfe.

Der Vorstand

Altpapierhotline:

Telefon 0170 68 50 128

für Fragen und Anregungen

bewusst für diese Verschiebung entschieden. Über den neuen Termin informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig.

Gerade in dieser Phase möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen, sich im Bürgerverein einzubringen. Im Vorstand sind weiterhin Beisitzerplätze frei, und auch unabhängig von einem Vorstandsamt freuen wir uns über Menschen, die Lust haben, bei Veranstaltungen, Projekten oder mit eigenen Ideen mitzuwirken. Der Bürgerverein lebt davon, dass sich viele mit kleinen oder größeren Beiträgen einbringen – ganz nach den eigenen Möglichkeiten. Wer Interesse hat oder einfach einmal unverbindlich reinschnuppern möchte, kann sich am einfachsten per E-Mail an bvo@oberreut.de wenden.

Der Vorstand des Bürgervereins Oberreut

8. Oberreuter Weihnachtsmarkt

Am 22.11.2025 fand bei winterlichen Temperaturen der 8. Oberreuter Weihnachtsmarkt statt. 12 Institutionen verwandelten den Julius-Leber-Platz mit ihren Angeboten und Dekorationen in eine weihnachtliche Atmosphäre und läuteten die Vorweihnachtszeit ein.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt vom Kinderchor des ÖGZ unter der Leitung von Marijana Schösser. 25 singende Kinder stimmten die zahlreichen Besucher auf den Weihnachtsmarkt ein. Die Angebote von den Institutionen gingen über Bastelangebote für Kinder, Verkauf von gebastelten Weihnachtsdekorationen, selbstgebackenes Weihnachtsgebäck sowie auch eine Fotobox wo lustige Erinnerungsfotos geschossen wurden. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die weihnachtlichen Klassiker wie Glühwein, Kinderpunsch und gebrannte



kranich-apotheke

Unser Apotheken-Team steht für kompetente und ausführliche Beratung.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.30-12.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-12.30

Gutschein 15 % Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus unserem rezeptfreien Apothekensortiment
gültig vom 06.02. – 06.03.2026

Fragen Sie nach unserer Kunden- und Paybackkarte



Otto-Wels-Straße 35b
76189 Karlsruhe-Oberreut
Tel. 0721 862065

kranich-apotheke-ka@t-online.de

OBERREUT APOTHEKE

DR. ULF KÖNIG

Bei uns sind Sie
bestens beraten!

Arzneimittel - Homöopathie
Krankenpflege - Kindernährmittel
Verbandstoffe - Kosmetik

EUGEN-GECK-STR. 4b · Ladenzeile
KA-OBERREUT · Fon 863208 · Fax 861424



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe

Breite Str. 155

Kundendienst

Mo-Fr 7-20 Uhr

Tel. (07 21) 9 821 821

Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: info@gawa-gmbh.de

Mandeln wurden zahlreich an den Mann gebracht. Das Angebot war so vielfältig, dass für jeden, egal ob Jung oder Alt etwas dabei war. Die vielen Besucher hatten zusätzlich die Möglichkeit mit den Institutionen in den Austausch zukommen und Gespräche zu führen. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten für den Besuch, die Unterstützung, die Planung und die Durchführung bedanken. Der Weihnachtsmarkt ist wieder gelun-

gen und zeigt, was wir für eine große Community in Oberreut haben.

Ich gehe mit Freude in die Planung für den 9. Oberreuter Weihnachtsmarkt in diesem Jahr.

Sobald der Termin dafür feststeht, werden wir darüber informieren.

Liebe Grüße

Jan Gerhardt

Schirmherr vom Oberreuter
Weihnachtsmarkt





Weihnachtsmatinee 2025



Immer am ersten Sonntag im Monat gibt es den Oberreuter Frühschoppen. Seit vielen Jahren übernimmt der Bürgerverein den Termin im Dezember mit seiner Weihnachtsmatinee. Dieses Jahr am 7.12., gleich nach Nikolaus. Der kam übrigens an diesem Vormittag noch vorbei und hat den Kindern kleine Geschenktütchen mit Süßigkeiten gebracht und eine schöne Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Johannes Stober (Vorsitzender des Bürgervereins) begrüßte die Anwesenden, führte durch das Programm und ehrte langjäh-



rige Vereinsmitglieder und Mitglieder mit Jubiläen. Den musikalischen Rahmen gab es mit der Band „Last Chance“.

Aus dem Erlös der Altpapiersammlung (also durch ihr gesammeltes Altpapier!) konnten wie-



weder viele Projekte unterschiedlichster Gruppen in Oberreut durch den Bürgerverein unterstützt werden. Die feierliche Übergabe der Couverts erfolgte ebenfalls auf der Matinee. Diese kleinen Geschenke und die weihnachtliche Deko im Saal sorgten gleich für schöne Vorweihnachtsstimmung.

Die Programmpunkte auf der Bühne in diesem Jahr waren der Kinderchor des Ökumenischen Gemeindezentrums und die Tanzgruppen der Banater-Schwaben mit ihren Tänzen, angefangen vom traditionellen Schustertanz bis hin zum Jailhouse-Rock.

Die Matinee ist eine sehr schöne Gelegenheit in Ruhe beisammen zu sitzen, mit neuen oder schon ganz lange bekannte Nachbar*innen aus dem Stadtteil zu plaudern. So ist die Oberreuter Weihnachtsmatinee ein wichtiger Fixpunkt im Stadtteil und wird wohl auch in diesem Jahr am ersten Sonntag im Dezember wieder stattfinden. Wir freuen uns.

Françoise Vieser





**IMMO AM
GARTENBERG**

**Ihr Partner für
Grundstücke und
Wohnimmobilien**

Kontakt

Telefon: 0152 24060010

E-Mail: info@immoamgartenberg.de

Adresse: Am Gartenberg 333 · 76149 Karlsruhe

www.immoamgartenberg.de



Jacek Kielbasa
Immobilienmakler (IHK)



Bezirksleiter **Ralf Büchel**



Dein Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe

Tel. 0721 91326-15, ralf.buechel@lbs-sued.de

 Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.

Weihnachtsbaum ohne Lichter

Der Weihnachtsbaum auf dem Julius-Leber-Platz gehört für viele Oberreuterinnen und Oberreuter seit Jahren zur Adventszeit dazu. Er schafft Atmosphäre im Zentrum und ist für viele ein sichtbares Zeichen der Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr wurde der Baum wieder aufgestellt – allerdings ohne die gewohnte Beleuchtung. Dass der Baum dadurch nicht „strahlen“ konnte, hat bei vielen Menschen im Stadtteil für Unverständnis und Missmut gesorgt.



Weihnachtsbaum 2007 und 2025 im Vergleich

Dass angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt über Einsparungen nachgedacht wird, können viele nachvollziehen. Weniger verständlich ist jedoch, warum der Baum zwar aufgestellt, dann aber auf die Beleuchtung verzichtet wurde. Gerade diese macht für viele den besonderen Reiz aus und rechtfertigt überhaupt erst den Aufwand.

Der Bürgerverein hat die Rückmeldungen aus dem Stadtteil aufgenommen und inzwischen Kontakt mit dem Gartenbauamt aufgenommen, um zu klären, woran es in diesem Jahr gelegen hat. Ziel ist es, frühzeitig für Klarheit zu sorgen, damit sich eine solche Situation im kommenden Advent nicht wiederholt. Wir hoffen, dass es gelingt, für Weihnachten 2026 wieder eine Lösung zu finden, die dem Stellenwert des Weihnachtsbaums im Oberreuter Zentrum gerecht wird.

Johannes Stober



Weihnachtssingen 2025

Am 24. Dezember 2025 luden die Friedhofspflegerin Sonja Klingert, Stadträtin der Grünen, und der Bürgerverein Oberreut bereits zum 14. Mal zu einem besinnlichen Weihnachtssingen in die Friedhofskapelle Oberreut ein, das rund 60 Besucher anzog. Diese mittlerweile gefestigte Tradition bot gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern, einem Gospel sowie eine kurze Weihnachtsgeschichte in herzlicher Heiligabend-Atmosphäre.

In Karlsruhe haben sich Weihnachtssingveranstaltungen auf Friedhöfen über Jahrzehnte als bewährter Brauch eingebürgert. Die Treffen dauern in der Regel eine gute halbe Stunde und ermöglichen allen Besuchern mitzusingen, was den offenen und einladenden Geist betont. Vergleichbare Aktionen entfalten sich auch auf Plätzen oder in Grünanlagen und dienen der Verschönerung der Adventszeit. Zusammen mit Frau Klingert der Versöhnungsgemeinde Oberreut freuen wir uns auf die 15. Auflage und hoffen, dass die Kapelle dann auch wieder so gut gefüllt sein wird wie dieses Jahr.

Markus Rauls



SPD

SPD

Der SPD-Ortsverein Südwest wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr!

Leider befinden wir uns in einer Zeit großer Herausforderungen. Soziale Ungleichheiten, gesellschaftliche Spannungen und weltpolitische Krisen – wie aktuell etwa in Venezuela – zeigen, wie fragil politische Stabilität sein kann. Aus sozial-demokratischer Sicht ist dabei klar: Politik betrifft uns nicht nur auf internationaler Ebene, sondern ganz konkret im Alltag der Menschen. Wir brauchen deshalb klare Werte, Solidarität und den Einsatz für Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Frieden – Tag für Tag.

Schritte dahin sind Begegnung, Zusammenhalt und das unterstützende Miteinander vor Ort. Die IGO Oberreut ist dafür aus unserer Sicht ein lebendiges Beispiel. Deshalb freuen wir uns sehr, am 1. März das IGO-Frühjahrsshoppen ausrichten zu können. Kommen auch Sie vorbei: Es erwartet Sie ein buntes Programm mit tänzerischen Höhepunkten und musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt.

Besonders freuen wir uns, dass unser Landtagskandidat Adrian Keller an diesem Tag ebenfalls vor Ort sein wird und gerne für Gespräche zur Verfügung steht.

Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern, sich auszutauschen und einen schönen Vormittag in der Weißen Rose zu verbringen.

Trotz aller Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht auf das Jahr 2026 und darauf, mit Ihnen Oberreut weiter mitzugestalten und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Ihre SPD in Oberreut



FÜR KOSTENFREIE KITAS. AUCH IN OBERREUT.

**AM 1.3. IN DER
WEISSEN ROSE**

**IHR KANDIDAT ZUR
LANDTAGSWAHL ADRIAN KELLER**

SPD



**Wichtige Rufnummern****Polizei 110****Feuerwehr 112****Rettungsdienst 112****Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**

Stadtverwaltung 133 0

Polizeipräsidium

mit allen Dienststellen 666 0

Polizeiposten Oberreut 866453

Störungsannahme

Fernsprecheinrichtung 0800 3302000

Schulen

Anne-Frank-Schule

Gemeinschaftsschule 133 4698

Sophie-Scholl-Realschule 133 4606

Engelbert-Bohn-Schule 133 4610

Rettungsdienst

Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222

Geschäftsstelle ASB 404021

Geschäftsstelle DRK 955950

Malteser-Hilfsdienst 574419

Gesundheitsdienst

Peter Bosch & Dr. Stephan Münzer

YouMedic (Kinder- & Jugendärzte) 9862444

Dr. med Michael Emmerich 862918

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Doctor-Medic Mariana Weiss und

Doctor-Medic Michael G. Weiss 861286

Tanja Boch, Therapiezentrum/

Krankengymnastik 1832603

Physiotherapiepraxis Balter 8318449

Apotheken:

Kranich-Apotheke, Gudrun Zaiser 862065

Oberreut-Apotheke,

Dr. Ulf König 863208

Kirchliche Dienste

Evang. Pfarramt 868083

Katholisches Pfarramt 98672 0

Kindergärten

Ev. Kindergarten,

Villa Regenbogen 862846

„Arche Kunterbunt“ 9213377

Katholischer Kindergarten,

„Sonnenkindergarten“ 861741

Kita Windrad 9863799

Städtische Kindertagesstätte

Bonhoefferstraße 866364

Verschiedenes

Taxizentrale, Auf der Breit 5 944144

Gaststätte „Dionysos“ 47047905

Gaststätte „Radlertreff“ 50806

Gaststätte „Saloniki“ 573898

Kiosk PICNIK 18054740

Gaststätte „Rosenstüble 2.0“ 56888061

Coiffeur Simone 863497

Postagentur und

Schreibwarengeschäft 9863273

Friseur Lounge 95968363

Bürgerstüble 0157 80352886

Oberreuter Institutionen

ASB Regionalverband Karlsruhe 5307490

AWO-Seniorenzentrum Oberreut

Betreutes Wohnen (Fr. Wittmann) 9862630

AWO Stadtbezirk Oberreut 862998

Tagespflegestätte (Fr. Wittmann) 9862632

SPD-Ortsverein 0170 7741734

Bürgerverein Oberreut e.V. 9862779

CDU-Ortsverband Oberreut 47054388

Gemeinschaftszentrum

„Weiße Rose“ 133 5650

Kinderschutzbund 842208

RMSC 886238

Streetwork Oberreut 133-5471

Volkshochschule in Oberreut 862796

Fanfarenzug Oberreut e. V. 758390

Sozialer Dienst,

Albert-Braun-Straße 2b Sprechzeiten:

Mo. 8.30-12.00 Uhr, Do. 14.00-17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Leiter: Frank Pauschert 133 5318

Volkswohnung GmbH

Zentrale: Ettlinger Tor Platz 2 35 06 350

Termine nach Absprache

Service Büro, Goerdelerstr. 4 35 06 350

Di. 13.00-16.00 Uhr, Do. 9.00-13.00 Uhr



Stadtwerke – Bereitschaftsdienst

Erdgas / Trinkwasser	599 12
Strom	599 13
Fernwärme	599 14
Stadtwerke – Entstöungsstelle	599 61

Soziale Projekte

KiFaz Oberreut	0152 2277 1827
Kath. Familienzentrum Oberreut	01590 1994887
Quartiersmanagement	20397 229

Widerstandskämpfer im Nationalsozialismus

Vor rund drei Jahrzehnten hat die Stadt Karlsruhe entschieden, Straßen im Stadtteil Oberreut nach Frauen und Männern zu benennen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet haben – vielfach unter Einsatz ihres Lebens. Damit sollten nicht nur Namen im Stadtplan vergeben, sondern zugleich Geschichte sichtbar und Vorbilder im Alltag präsent gemacht werden.

In der letzten Ausgabe der *Oberreuter Waldpost* haben wir diese Reihe mit einem Porträt des katholischen Priesters **Bernhard Lichtenberg** begonnen. Aufbauend auf den Recherchen des früheren Bürgervereinsvorsitzenden und langjährigen CDU-Stadtrats Manfred Bilger wollen wir insbesondere für neu Zugewogene die Biographien jener Menschen vorstellen, deren Namen im Oberreuter Straßenbild so vertraut sind.

Gustav Schulenburg

Am 20. Dezember, kurz vor Weihnachten, starb 1944 der Gewerkschaftler, SPD-Politiker und ehemalige Stadtrat Gustav Schulenburg nach Haft in Karlsruhe und Transport ins Konzentrationslager Dach-

au. Der Journalist und Historiker Josef Werner nannte Schulenburg 1984 in einer Reihe mit den Juristen Reinhold Frank und Ludwig Marum. Der 1874 in Freiburg (Baden) geborene Schlosser wirkte bis zum Ende des 1. Weltkriegs in Straßburg, einer sozialdemokratischen Hochburg, und zwar beim im Deutschen Metallarbeiterverband, Vorgänger der IG-Metall. Weil er 1918 – das Elsass war französisch geworden – die Stadt verlassen musste, kam er nach Karlsruhe, war tätig als Gewerkschaftler, SPD-Stadtrat (1931-1933) und im Vorstand der Landesversicherungsanstalt. Einer Verhaftung durch die Nationalsozialisten konnte er sich 1933 zunächst durch Flucht nach Frankreich entziehen, wurde aber 1940 nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht im elsässischen Colmar verhaftet, wegen Hochverrats angeklagt, kam aber auch nach zwei Jahren Gefängnisstrafe nicht frei, sondern wurde – nun 70jährig – nach Dachau verbracht. Ein Sohn Schulenburgs

hat die Benennung der Straße in Oberreut nach seinem Vater und Manfred Bilgers Recherche dazu noch erleben können. Heute



Stolperstein Gustav Schulenburg





erinnern an den Karlsruher Politiker außerdem eine Tafel in der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA) unweit von Oberreut und ein Stolperstein vor der Lammstraße 11.

Kira Busch-Wagner

Team Sauberes Oberreut

Engagement „Sauberes Oberreut“ geht motiviert ins Jahr 2026

Rund 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger setzen sich in Oberreut regelmäßig dafür ein, ihr Wohnumfeld sowie wichtige Freizeit- und Gehwege sauber zu halten. Der schönste Beweis für den Erfolg dieses Einsatzes liegt in einer kleinen Ironie: Wo es sauber ist, fällt kaum noch auf, wie es dort früher einmal ausgesehen hat.



Selbst nach Silvester zeigt sich deutlich, dass ein großer Teil der Reinigungsarbeit nicht nur von der Straßenreinigung der TSK geleistet wurde, sondern auch durch den tatkräftigen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger selbst, weit über das Team „Sauberes Oberreut“ hinaus. Vielleicht hat auch unser öffentliches Wirken und Vorbildsein dazu beigetragen, das Bewusstsein für Sauberkeit im Stadtteil weiter zu stärken. Mit diesem Rückenwind gehen wir hoffnungsvoll ins Jahr 2026. Unser Ziel bleibt es, gemeinsam Wege zu finden, wie wir insbesondere das Zentrum von Oberreut dauerhaft in dem sauberen Zustand halten können, den wir uns alle wünschen. Neben dem eigenen „Handanlegen“ engagieren wir uns deshalb auch in Gesprächen mit dem Team Sauberes Karlsruhe sowie mit den verantwortlichen Wohnungsverwaltungen, um nachhaltige und langfristige Lösungen zu entwickeln.

Ein Thema, das uns schon seit Längerem begleitet, ist das Sammeln und Recyceln von Zigarettenkippen. Aktuell zeichnet sich eine vielversprechende Unternehmenskooperation ab, die es ermöglichen soll, aus den Rauchresten wiederverwertbare Produkte herzustellen. Dieses spannende Projekt wird auch im Mittelpunkt unseres nächsten Treffens stehen.

Wir laden herzlich ein zum nächsten Treffen am 10. März 2026, 18:00 Uhr im Marktcafé beim EDEKA. Wie immer freuen wir uns sehr über neue Interessierte, die Lust haben, sich einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen: sauberes.oberreut@gmail.com



Kurt Bächle



Neu im Stadtteil

Tagespflege St. Martha



Es sind noch ein paar Plätze frei!

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Tagespflege St. Martha
August-Dosenbach-Straße 9b, 76189 Karlsruhe
Pflegedienstleitung: Elvira Kunz
Telefon: 0157 - 79 01 27 51
E-Mail: st.martha@caritas-karlsruhe.de
www.caritas-karlsruhe.de





Interessengemeinschaft Oberreut

Workshop Öffentlichkeitsarbeit der IGO

Alle haben mit Öffentlichkeitsarbeit zu tun: Bürger- und Sportvereine, Schulen, Gemeinden und Kitas.

Vor allem bei Texten für den Druck gibt es ein paar Spielregeln.

Wer sie beachtet, wirkt professioneller.

Anderes betrifft jede einzelne Gruppierung anders, und trotzdem lohnt sich Austausch: Was ist die Zielgruppe? Welche Ressourcen sind vorhanden? Was hat bisher Erfolg gehabt? Was ändert sich durch andere Medien?

Am Freitag, den 20. März 2026, 16.30–19.30 Uhr, gibt es für alle Interessierten der Interessengemeinschaft Oberreut (IGO) einen Workshop in den Räumen des Ökumenischen Gemeindezentrums.



Bei Interesse bitte melden bei bvo@oberreut.de.

Kira Busch-Wagner

Quartiersmanagement Oberreut

„Gute Nacht, Freunde ...“ Und -innen natürlich auch!

Quartiersarbeiter Hucke sagte Danke

Es gibt ja so Sprichwörter, die kann niemand mehr hören. „Wenn’s am schönsten ist, soll man gehen,“ heißt so eins. Furchtbar – warum denn? Sehr vieles war sehr schön in den anderthalb Jahren, die ich in Oberreut Quartiersarbeit machen durfte. Und ich hätte sehr gern einfach weitergemacht, am liebsten bis zur Rente

und dann ab ins Ehrenamt. Mein Vertrag beim Diakonischen Werk Karlsruhe läuft Ende ’25 aus. Es muss gespart werden. Prima Projekte sind angelaufen – welche weitergehen, weiß ich nicht. Noch so’n Spruch: „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.“ Das lachende heißt Katharina Wywiol. Sie kommt zurück, vielmehr: Sie ist schon wieder da! Seit September im Startpunkt in der Weißen Rose. 2026 bekommt sie auch Stunden fürs Quartier. Zusammen mit Euch wird sie ganz viele sagenhafte Sachen hinkriegen, da bin ich mir sicher. Bei der Gelegenheit noch mal vielen Dank, liebe Katharina, für die Einarbeitung: besser geht’s nicht.

Dankeschön auch an Ehrenamtliche, Gäste, Partner*innen für die Zusammenarbeit! Bei Kollegin Dörte Wiedenroth bedanke ich mich auch herzlichst: Trotz teils widriger Bedingungen haben wir ganz schön was auf die Beine gestellt. Besonders danke ich Frau Dr. Lichtner: Wir als Team haben Zukunftspotential. In diesem Kontext die letzte Weisheit: „Man sieht sich immer zweimal.“ (Warum nicht dreier oder viermal? Egal.) An Ideen mangelt es jedenfalls nicht: Zum Beispiel würde





HANS HUBER GRABMALE

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

Würdevolle Grabmale aus Meisterhand

Ein Grabmal ist mehr als Stein –
es ist ein Zeichen der Erinnerung,
der Liebe und des Dankes.

Mit Erfahrung, handwerklicher Präzision und Gefühl
gestalten wir individuelle Grabmale,
die Trost spenden und Werte bewahren.

Grabmale Huber
Seit 1919 in Karlsruhe und in der Region
Beratung und Service vor Ort
Tradition – Handwerk – Vertrauen

Karlsruhe am Hauptfriedhof

Haid-und-Neu-Str. 27- 29 76131 Karlsruhe

Tel: (0721) 60 62 88 Fax: (0721) 69 82 91

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 8:30 – 17:30 Uhr

Karlsruhe Rüppurr

Löwenstraße 1 76199 Karlsruhe

Tel: (0721) 88 88 15

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 9:00 – 12:30 Uhr

mail@grabmale-huber.de

www.grabmale-huber.de



ich gerne eine Mischung aus Kaffeehaus,
Weinstube und Sozialberatung in Ober-
reut aufmachen, angegliedert ans SKO,
mit dem hübschen Namen: „Geh aus,
mein Herz!“ – Erst mal alles Gute, nein
Beste, nein: Bestmögliche für Euch alle!
Und noch mal danke.

Euer Johannes

Kinder- und Familienzentren



Die Oberreuter Familienzentren unter
der Leitung von **Dörte Wiedenroth** und
Selina Schuster, katholisches Familien-
zentrum, haben viele Angebote für euch
vorbereitet. **Kommt vorbei, wir freuen
uns auf euren Besuch!**

**Das KiFaz Café in der Villa Regenbogen
findet einmal im Monat dienstags von
14:00 - 17:00 statt.** Nächste Termine sind
der 17.02. und 17.03.2026. Alle Familien
sind dazu herzlich eingeladen und will-
kommen. Es gibt Kaffee, Tee, Getränke,
Snacks und viele Spielmöglichkeiten für
die Kinder. Wir freuen uns auf euch!

Die Lastenräder stehen im ÖGZ und wer-
den gerne kostenlos an Familien ausge-
liehen. Die Vergabe erfolgt **nach Abspra-
che** auch für längere Zeit. Für weitere
Infos gerne bei uns nachfragen.

Das **Bilderbuchkino** findet jeden **2. Don-
nerstag ab 16:30 Uhr** mit Max Weber im
Quartiersbüro neben der Bücherei statt.

**Wir beraten bei familiären Themen und
allen Fragen rund um Kinder und Famili-
en.** Wir vereinbaren unkompliziert und in-



dividuell Termine entweder im Quartiersbüro im ÖGZ oder im KiFaZ-Büro in der Villa Regenbogen und sind gut erreichbar. Die Beratung ist kostenlos und wir haben Schweigepflicht. Wir kennen viele Hilfsmöglichkeiten und Einrichtungen in Karlsruhe und arbeiten lösungsorientiert. Über Mail oder Anruf nach einem Termin fragen und schon sehen wir uns:
Dörte Wiedenroth, KiFaZ Leitung
Oberreut Mobile: 0152-21549407 kifaz.oberreut@dw-karlsruhe.de
Selina Schuster, kath. Familienzentrumsleitung Oberreut, Mobile: 015901994887 familienzentrum@se-ka-sw.de

Die Oberreuter Lesemäuse

„Die Oberreuter Lesemäuse“ beim Fachtag „Lesekompetenz stärken“

Am 1. Dezember 2025 war es endlich soweit: nach monatelanger Vorbereitung und neugieriger Erwartung öffneten sich die Pforten der Stadtbibliothek für eine spannende Premiere: den Fachtag „Lesekompetenz stärken – durch ehrenamtliche Lesepat*innen“.

Schon bald zeigte sich, dass das Konzept aufging. Sowohl interessierte Bürger*innen als auch engagierte Fachkräfte aus Schulen, Hochschule und Bildungsträgern belebten die Infostände beim Markt der Möglichkeiten im Erdgeschoss.



Die einführenden Worte von Bürgermeisterin Yvette Melchien machten deutlich, wie wichtig eine solide Lesekompetenz für den Lebenserfolg ist und dass die Schule diese Aufgabe unter den aktuellen Bildungsbedingungen nicht allein schultern kann. Danach strömten die Gäste in die angebotenen Workshops mit Titeln wie „Vorlesen ist eine Superkraft“ oder „Lesetandem als Strategie zur Steigerung der Leseflüssigkeit“, sodass ein lebhafter Austausch zum Thema „Lesekompetenzerwerb“ entstand.

Unser mittlerweile 27 Jahre altes Stadtteilprojekt, bei dem ehrenamtliche große Lesemäuse mit kleinen Lesemäusen der Anne-Frank-Schule das Lesen üben, war durch zwei Aktionen vertreten.

An unserem Info-Stand tauschten wir uns mit Besucher*innen über unsere Arbeit aus und kamen gleichzeitig in Kontakt mit neuen Leseunterstützer*innen.

Beim abschließenden moderierten Gespräch im Expert*innenkreis brachten wir unsere Sicht auf Gelingenserfahrungen ehrenamtlicher Leseförderung ein und diskutierten die Fragen des aufmerksamen Publikums.

Wir Lesemäuse schauen auf einen bereichernden Tag zurück, der hoffentlich wiederholt werden wird.

Vielen Dank an alle, die diese Veranstaltung zu dem gemacht haben, was sie wurde.

Wer gerne bei uns mitmachen möchte, das heißt, wer selbst gerne liest und diese Freude gerne mit Grundschulkindern teilen möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakt: Doris Roller, mail@dorisroller.de und Info unter www.die-oberreuter-lesemaeuse.de

Doris Roller



Evangelische Versöhnungsgemeinde



Die evangelische Versöhnungsgemeinde im Kooperationsraum Süd

Seit dem 1.1.2025 bestehen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Karlsruhe fünf Kooperationsräume (Regionen): Mitte, Nord, Ost, West und Süd.

Mehrere Pfarrgemeinden sind zu einem Verbund zusammengefasst. Zu „Süd“ gehören die Versöhnungsgemeinde in Oberreut, die Südkreuzgemeinde in Beiertheim-Bulach und der Südweststadt, die Friedensgemeinde im Dammerstock-Weiherfeld und die evangelische Gemeinde in Rüppurr.

Die Gemeinden bleiben mit ihren jeweiligen Ältestenkreisen, dem Leitungsgremium, in ihrer Autonomie bestehen und werden miteinander kooperieren. Ihr Zusammenspiel wird durch einen Regiorat und eine Regiosynode geregelt.

Im vergangenen Jahr gab es schon die ersten gemeinsamen Gottesdienste. Weitere werden folgen. Alle sind bestrebt, behutsam nach weiteren gemeinsamen Projekten zu suchen und dabei auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Gemeinde und der Menschen vor Ort achten. In der Hoffnung, dass bei aller Mühe die Kooperation bereichert und neue Horizonte eröffnet.

Dorothee Mack / Dr. Irena Lichtner

Gottesdienstübersicht:

8. Februar 2026, 10.00 Uhr

15. Februar 2026, 10.00 Uhr

22. Februar, 10.00Uhr

1. März 2026, 9.30 Uhr

15. März 2026, 10.00 Uhr

22. März 2026, 10.00 Uhr - Regio Gottesdienst

29. März 2026, 10.00 Uhr - Palmsonntag
Der Regio-Gottesdienst am 22. März findet in der Auferstehungskirche in Rüppurr (Lange Straße 28) statt, alle anderen bei uns in Oberreut im ÖGZ.

Weiße Rose

Jugend- und Gemeinschaftszentrum



2025 und 2026

Ein ereignisreiches Jahr ging für die „Weiße Rose“ zu Ende.

Die Kinder, Teenies und Jugendlichen hatten einen schönen Winterabschluss, der durch Ausflüge in den Europapark und in die Schlittschuhhalle nach Waldbronn abgerundet wurde. Wir blicken mit großer Freude auf ein ereignisreiches Jahr zurück und darauf, wie viele schöne Erlebnisse wir unseren Hausbesucher*innen ermöglichen durften. Nicht zuletzt ist dies den Institutionen, Vereinen und engagierten Einzelpersonen aus dem Stadtteil zu verdanken, die uns immer mit großer Zuverlässigkeit unterstützen. Vielen Dank für dieses Engagement. Im neuen Jahr möchten wir neben dem Alltag einen besonderen Fokus auf die Weiterentwicklung unseres Schutzkonzepts sowie auf die Stärkung der Kinderrechte und einen bewussten Umgang mit Social Media legen. Mit diesen Schwerpunkten starten wir motiviert und zuversichtlich ins kommende Jahr. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern, Teenies, Jugendlichen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen weiterhin einen lebendigen, sicheren und wertschätzenden Ort zu gestalten, an dem Mitbestimmung, Schutz und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Stefanie Hinzmann



rmsc Karlsruhe

Weihnachtsfeier

Am Sonntag, 14. Dezember 2025 traf sich die **rmsc**-Familie zur traditionellen Weihnachtsfeier im Clubhaus. Um 17.00 Uhr machten sich die Teilnehmer des Fackelspaziergangs auf den Weg. Die Zurückgebliebenen konnten sich noch gemütlich eine Tasse Glühwein oder alkoholfreien Punsch genehmigen oder auch schon im Clubhaus Platz nehmen. Nach Rückkehr der Fackelläufer begrüßte der 1. Vorsitzende Gerhard Ruf die zahlreichen Anwesenden.

Mit ca. 70 Gästen war der Besuch so gut wie schon lange nicht mehr.



Mit einem Jahresrückblick 2025 starteten wir in den offiziellen Teil der Weihnachtsfeier. Gefolgt von der Ehrung

der Jubilarinnen **Brigitte Brecht** für 10 Jahre, **Rita Ruf** und **Monika Hilpke** für 65 Jahre Mitgliedschaft im **rmsc**. Rita und Monika waren über viele Jahre im Radsport und im Vorstand aktiv. Monika auch im Motorsport und außerdem ist sie die Gründerin der **rmsc**-Gymnastikabteilung, die sie auch heute noch leitet. Der anschließende Loseverkauf für die Tombola verlief trotz der zahlreichen Gäste etwas schleppend und am Ende wa-



ren noch einige Lose übrig. Nach einem Ausblick auf die Veranstaltungen 2026 konnten sich die Besucher noch gemütlich unterhalten.

Tischtennis

Hochbetrieb herrscht aktuell an den Tischen unserer TT-Abteilung. Grund ist der erfreulich starke Anstieg der Mitgliederzahl in der Abteilung. An fünf Tagen in der Woche sind die Spielerinnen und Spieler an den Platten im Gymnastikraum unseres Clubhauses und in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule Oberreut aktiv.

Ein großes Dankeschön geht an die „Macher“ dieses TT-Booms und ganz speziell an **Erzad Mikic**.

Gerhard Ruf



Engelbert-Bohn-Schule

Weihnachtsbasar 2025

Am 19.12.2025 erstrahlte unsere Schule im festlichen Glanz beim alljährlichen Weihnachtsbasar, der die Schülerschaft, Lehrkräfte und Gäste zu einem fröhlichen Miteinander einlud. 22 Klassen beteiligten sich, mit 23 Ständen, die eine Vielzahl an Aktivitäten und Angeboten bereithielten, war für jeden etwas dabei! Nach einer kleinen Andacht zur Einstimmung öffneten sich die Türen zum Weihnachtsbasar.

Besucher konnten bei Glücksrad und Tombola ihr Glück versuchen, beim Dosenwerfen oder Torwand-Schießen ihr Geschick unter Beweis stellen, um nur einige Angebote zu nennen.

An anderen Ständen wurde eine Vielzahl von Speisen – von süß bis herzhaft und vitaminreich – angeboten.

Der Tag endete um 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen weihnachtlichen Ausklang in der Aula.

Insgesamt war der Weihnachtsbasar ein



gelungener Tag, der die Schulgemeinschaft näher zusammenbrachte und darüber hinauswirkt, denn der Erlös von 1.400€ kommt sozialen Projekten zugute, die in der nächsten SMV-Sitzung bestimmt werden.

A. DeiBler

Bundesbesten-Triple der EBS-Azubis:

Mit Joana Scheer wurde im dritten Jahr in Folge eine EBS-Schülerin als bundesbeste Sport- und Fitnesskauffrau-Auszubildende geehrt.

Am 8. Dezember 2025 fand in Berlin die 20. nationale Ehrung der bundesbesten Auszubildenden statt.

Unter den rund 200 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aus ganz Deutschland waren gleich zwei Schülerinnen unserer EBS ganz vorne dabei.

Joana schloss ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau mehr als erfolgreich ab und konnte sich bei der Bundesbesten-Gala in Berlin entsprechend feiern lassen. Doch nicht nur sie vertrat würdig die EBS:



Unsere Schülerin Isabeau Winkler stand ebenfalls auf dem Siegertreppchen: Sie erreichte das bundesweit beste Ergebnis als Personaldienstleistungskauffrau – und das, obwohl sie den Turbo eingelegt hat und ihre Ausbildung um ein Jahr verkürzt hat!

Landesebene: Spitzenplätze für EBS-Azubis



Auch auf Landesebene glänzten unsere Auszubildenden:

- Alina Gercken wurde als landesbeste Automobilkauffrau ausgezeichnet
- Leon Schuler ist bester Personaldienstleistungskaufmann auf Landesebene

Wir sind stolz auf euch!

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

A. DeiBler

Villa Regenbogen

Evangelische Tageseinrichtung
und Familienzentrum
Karlsruhe-Oberreut



Liebe Eltern,
der Elternbeirat der evangelischen Kita mit Familienzentrum Villa Regenbogen lädt Sie herzlich zum Kinderflohmarkt ein. Wir freuen uns auf Sie!

Beate Plottke

<u>Angeboten wird alles rund um Baby und Kind:</u> <u>Kleidung, Spielsachen, Ausstattung...</u>	
<u>Wann?</u>	Am Sa. 07. März 2026 von 10 - 13 Uhr (Aufbau ab 9 Uhr möglich)
<u>Wo?</u>	Ökumenisches Gemeindezentrum Oberreut (Räumlichkeiten unter der Kirche) Bernhard-Lichtenbergstr. 46-48 76189 Karlsruhe
<u>Gebühren?</u>	Pro Tisch 5€ (Tisch 1,20m) + ein selbstgebackener Kuchen pro Tisch (ohne Kuchen 5€ Aufpreis pro Tisch) Selbst mitgebrachte Kleiderstange (max. 1m) 2€ (nur geringe Anzahl aus Platzgründen)
<u>"mit Kaffee- und Kuchenverkauf"</u> (gerne Kuchen auch für den Kaffeeselbst zu Hause mitnehmen)	
Die Anzahl der Tische ist begrenzt, daher meldet euch schnellstmöglich an unter elternbeirat.villa.regenbogen@gmail.com . Für Fragen stehen wir ebenfalls zur Verfügung. Eine gebührenfrei Absage muss drei Tage vorher stattfinden ansonsten kann das Geld nicht erstattet werden.	
Der Elternbeirat der Kita Villa Regenbogen	



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de



Bürgerverein Oberreut e. V.

Goerdelerstraße 1, 76189 Karlsruhe

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

IBAN: DE12 6605 0101 0009 2495 82, BIC: KARSDE66XXX

Beitrittserklärung

für die Mitgliedschaft im Bürgerverein Oberreut e.V.

Jahresbeitrag Einzelperson € 6,-- / Ehepaare € 9,--

Name, Vorname

Geboren am Beruf

Name, Vorname (Ehepartner)

Geboren am Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon E-Mail

Eintritt zum

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den **Bürgerverein Oberreut e.V.**, von meinem/ unserem Konto den von mir/uns zu zahlenden jährlichen Jahresbeitrag für mich/meine Familie auf das Konto (IBAN: DE12 6605 0101 0009 2495 82, BIC: KARSDE66XXX) bei der Sparkasse Karlsruhe abzurufen.

Euro Jahresbeitrag
(€ 6,-- bzw. 9,-- Mitgliedsbeitrag)

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Fairer Service, flexible Wahl

Vollservice oder Teilservice – Behälter holen lassen oder selbst rausstellen?

Entscheiden Sie bis zum 30. April 2026, wie Ihr Abfall ab 2027 geholt wird. Das Team Sauberes Karlsruhe führt für die 2-rädrigen Abfallbehälter für Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall die Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein.

Unser Teilservice – die günstigere Alternative!

Alle Informationen unter:
tsk.karlsruhe.de/wahl



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Fairer Service, flexible Wahl: TSK führt Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein

Ab Januar 2026 bis 30. April 2026 können die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wie ihre Abfallbehälter ab 2027 geholt werden. Das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) führt für die 2-rädrigen Abfallbehälter der Fraktionen Restmüll, Papier/Pappe und Bioabfall die Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice ein. 4-rädrige Behälter bleiben grundsätzlich im Vollservice. Damit wird das zweite Teilprojekt umgesetzt, das der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe für die Neuordnung des Vollservice bei der Abfallsammlung der Fraktionen Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe in der Sitzung am 27. Mai 2025 beschlossen hat. Ziel ist eine einheitliche und faire Regelung in allen Stadtteilen.

Vollservice bedeutet das Holen, Entleeren und Zurückstellen der Abfallbehälter vom Standplatz durch Mitarbeitende des TSK. Von Teilservice wird gesprochen, wenn die Abfallbehälter vom Anschlusspflichtigen rechtzeitig frei zugänglich am Straßen- oder Gehwegrand bereitgestellt und von dort durch die Mitarbeitenden des TSK geleert werden.

Wer im aktuellen Vollservicegebiet seine Abfallbehälter bereitstellt, profitiert künftig bei Wahl des Teilservice von angepassten Gebühren. Die Ersparnisse können zwischen circa zehn bis 18 Prozent gegenüber den Vollservicepreisen liegen – je nachdem wie viele Haushalte den Teilservice wählen. Wer sich dagegen im jetzigen Teilservicegebiet

mehr Unterstützung wünscht, kann in Zukunft den Vollservice wählen.

Von der Wahlmöglichkeit ausgenommen sind bestimmte Adressen, die in den Kernstadtgebieten der Karlsruher Innenstadt, von Mühlburg und von Durlach liegen. Der Vollservice wird hier weiterhin in vollem Umfang erbracht. Ob Bürgerinnen und Bürger in den Kernstadtgebieten wohnen, können sie der Grafik unter tsk.karlsruhe.de/wahl entnehmen.

Wenn Bürgerinnen und Bürger mit ihrer aktuellen Servicestufe zufrieden sind und keine Änderungen wünschen, müssen sie nichts unternehmen. Alle anderen können ihren Änderungswunsch bis zum 30. April 2026 dem TSK über das Formular auf der Homepage unter tsk.karlsruhe.de/wahl mitteilen. Wichtig zu beachten ist, dass die Entscheidung über die Servicestufe bei den Hauseigentümerinnen und den Hauseigentümern liegt. Mieterinnen und Mieter können sie nur nach Vorlage einer Vollmacht ändern.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 25 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Winteraktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 28.02.2026 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

25 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de